

Sparer wollen Inflationsrisiken vermeiden – ThomasLloyd bietet Alternativen

Pressemitteilung von: **Oehme FinanzMarketingBeratung**

Datum: **07.01.2010 – 16:23 Uhr**

Rubrik: **Wirtschaft**



(fair-NEWS) – Zürich, 7.01.2010. Konjunkturprogramme sollen die Wirtschaft stärken. Und so pumpen weltweit Regierungen Billionen in die Märkte, seitdem diese durch Bankenpleiten, angeschlagene Großunternehmen und einem gebeutelten Mittelstand als Folge der Finanzmarktkrise schwer zu kämpfen haben. Was aber ist, wenn die Konjunktur wieder anspringt und sich ein Überangebot an Kapital sehr massiv auf den Wertverlust des Geldes auswirkt? , fragt Klaus-Peter Kirschbaum, Head of Private Wealth Management von ThomasLloyd aus Zürich, also am wichtigsten Bankenstandort der Schweiz. Fakt ist: Investoren stellen sich auf anziehende Inflationsraten ein, seit Unsummen in die Wirtschaft fließen, um die Rezession zu bekämpfen. So haben die Regierungen und Notenbanken der 19 größten Industrieländer mehr als 40 Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes zur Bekämpfung der Krise verwendet, wie der Internationale Währungsfonds bereits im März dieses Jahres verkündete. Auch die Investmentlegende Warren Buffett geht davon aus, dass die Stützungsprogramme der Wirtschaft wesentlich mehr Inflation mit sich bringen werden, als bislang erwartet wird. Denn wie sollen die Zentralbanken jemals das der Wirtschaft und der Bankenlandschaft zur Verfügung gestellte Kapital wieder zurück holen, damit es sich nicht inflationsfördernd auswirkt? , fragt sich Klaus-Peter Kirschbaum vor dem Hintergrund, der weltweiten Kapitalmarktmechanismen.

Unterstützung bekommt der erfahrene ThomasLloyd-Mann durch den Banken-Präsidenten Andreas Schmitz, der in einem Interview gegenüber der Bildzeitung äußerte, dass das Verhalten der Regierungen und Zentralbanken etwas von Zahnpasta hat: Diese fließe zwar schnell aus der Tube, man bekommt sie aber nur schwer zurück. Unverhohlen warnt Schmitz wie viele andere auch vor der Gefahr der Inflation. Dass diese zurück kommt ist für Experten eigentlich keine Frage, es ist lediglich eine Frage der Zeit, wann. Sparer sind daher gut beraten, wenn sie gerade in der mittel- bis langfristigen Planung das Thema Inflation berücksichtigen und hier Vorsorge treffen , erklärt der ThomasLloyd Finanzspezialist.

Auf derartige aber auch andere Fragestellungen hat sich ThomasLloyd selbstverständlich eingestellt und bietet zwei besonders attraktive Alternativen zu Anlagen ohne Inflationsschutz. Es handelt sich um die ThomasLloyd Duozins-Anleihen 2009/2014 und 2018 mit unterschiedlichen Laufzeiten. Es war uns klar, dass wir in Anbetracht der Kapitalmarktsituation innovativ und anlegergerecht reagieren mussten , erklärt T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group. Es handelt sich hierbei um inflationsgeschützte Anleihen, deren Zins und die Rückzahlung inflationsgeschützt sind und deren Rendite mit der Kapitalmarktsituation steigt, ohne die negative Entwicklung fallender Märkte mitzunehmen. Der Run auf dieses Produkt ist groß. Verschiedene Haftungsdächer bieten dabei für eine breite Zielgruppe von unabhängigen Anlageberatern die Möglichkeit, es auch verkaufen zu dürfen. Wir bieten die Chance, auf Augenhöhe mit Banken beraten und verkaufen zu dürfen, ohne gleichzeitig die Unabhängigkeit zu verlieren , erklärt der ThomasLloyd-Gründer Sieg.

Innovationen umzusetzen ist für ThomasLloyd erklärtes Unternehmensziel. Denn ThomasLloyd ist als globaler Finanzdienstleister in den Bereichen Investment Banking, Securities und Investment Management tätig. Zu den Kunden gehören Unternehmen, Finanzintermediäre, institutionelle Investoren sowie vermögende Privatkunden, denen ThomasLloyd weltweit eine Vielzahl von Finanzprodukten- und Dienstleistungen anbietet. Bereits seit Längerem hat sich das Schweizer Unternehmen auf die Herausforderungen eingestellt, mit denen moderne Finanzdienstleister konfrontiert sind. Neben inflationsgeschützten Anlagen gibt es dabei selbstverständlich individuelle Vermögensverwaltungskonzepte, mit denen bei einer Kapitalsicherung auch attraktive Renditen erwirtschaftet werden.

· Homepage: www.thomas-lloyd.com

· **Kontakt**

Oehme FinanzMarketingBeratung
Am Schlosspark 3 – 5
65203 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: 0611 / 174 59 70

· **Pressekontakt**

ThomasLloyd Group
Schützengasse 25
8001 Zürich
Schweiz
Tel. 00 800/09 0000 66
Fax – 00 800/09 0000 9
www.thomas-lloyd.com

· **Unternehmensinfo**

ThomasLloyd ist als globaler Finanzdienstleister in den Bereichen Investment Banking, Securities und Investment Management tätig. Zu unseren Kunden gehören Unternehmen, Finanzintermediäre, institutionelle Investoren sowie vermögende Privatkunden, denen wir weltweit eine Vielzahl von Finanzprodukten- und Dienstleistungen anbieten.

ThomasLloyd wurde 2003 als ein auf alternative Investments spezialisierter Vermögensverwalter in Deutschland gegründet und ist durch eine Kombination aus organischen Wachstum und strategischen Akquisitionen kontinuierlich gewachsen. Heute gliedert sich ThomasLloyd in die Geschäftsbereiche Investment Banking, Asset Management und Private Wealth Management und verwaltet USD 1.9 Milliarden. Das Unternehmen beschäftigt international mehr als 70 Investmentspezialisten, die die gesamte Produkt- und Dienstleistungspalette des Konzerns in Amerika und Europa und ausgewählte Dienstleistungen im Mittleren Osten und Asien anbieten.

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/t7x3>